

## Georg Brandes an Arthur Schnitzler, 22. 5. 1901

|Herrn Dr. Arthur Schnitzler

Frankgasse 1

Wien IX

Frankgasse

IX., Alsergrund

|22 May

5 Verehrter Freund.

Welch ein vorzügliches und originelles **Buch** sie dort geschrieben haben. Eine ganze Psychologie in einer Nusschale. Der Schluss nur ist etwas willkürlich, wenn auch amüsan.

→Lieutenant Gustl. Novelle

Ich verlasse heute **Abbazia**. Hier war es sehr schön.

Opatija

10 Ihr ergebener

G. B.

O CUL, Schnitzler, B 17.

Postkarte

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Abbazia, 23.5.[01], 1V«. 2) Stempel: »Wien 9/3, 23. 5. 01, 11.V, Bestellt«.

Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl ergänzt: »901«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »24«

D Georg Brandes, Arthur Schnitzler: *Ein Briefwechsel*. Hg. Kurt Bergel. Bern: Francke 1956, S. 87.